

ADIPOSITASTHERAPIE

THERAPIEDURCHFÜHRUNG:

- Vorphase: Psychomotorische Therapie, eine regelmäßige Teilnahme ist Voraussetzung zur Aufnahme in die Therapiegruppe
- Intensivphase: 3 Monate mit wöchentlichen Terminen (1x)
- Etablierungsphase: 9 Monate mit je einem Termin pro Monat
- Phase der Aufrechterhaltung: 12 Monate mit 1 Termin/Quartal zur Verlaufskontrolle

Die Therapie wird in Kleingruppen durchgeführt: Gruppengröße: 6-8 Kinder und Jugendliche im Alter von 8-11 und 12-14 Jahren.

Eine spezielle, modifizierte Therapie wird für Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen der kognitiven Lern- und Leistungsmöglichkeiten angeboten.

Bei diesen Therapien werden die Eltern intensiv mit einbezogen.



ANMELDUNG

Sie erreichen uns telefonisch in den Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 8:00 - 12:30

14:00 - 16:30

Freitag 8:00 - 12:30

Tel. 02273/9157-0

Online mit verschlüsselter Datenübertragung unter www.spz-rhein-erft-kreis.de

Wir benötigen eine Überweisung von Ihrem Arzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiater oder Neurologen.

Eine genaue Wegbeschreibung finden Sie auf unseren Internetseiten.



ADIPOSITAS – THERAPIE



HEINRICH-MENG-INSTITUT gGmbH
SOZIALPÄDIATRISCHES
ZENTRUM
RHEIN-ERFT-KREIS

Sozialpädiatrisches Zentrum
Rhein-Erft-Kreis
Heinrich-Meng-Institut gGmbH
Buchenweg 9-11 • 50169 Kerpen
Tel.: 0 22 73 / 91 57 - 0
Fax: 0 22 73 / 91 57 - 22
Email: info@spz-rhein-erft-kreis.de

SPEZIALAMBULANZ

HINTERGRUND

In Deutschland sind 15 % der Kinder und Jugendlichen übergewichtig, bei einem Drittel ist es so ausgeprägt, dass eine Adipositas (starkes Übergewicht) vorliegt.

Der Anteil übergewichtiger Kinder und Jugendlicher hat sich gegenüber den 1990er-Jahren um 50 Prozent erhöht.

Adipositas gehört lt. WHO zu den größten Risikofaktoren für Gesundheit und seelisches Wohlergehen der Menschen im 21. Jahrhundert.

Krankheiten, die früher erst bei Erwachsenen auftraten, sind heute bereits bei Kindern und Jugendlichen festzustellen, beispielsweise Diabetes, Leberverfettung, Gelenkschäden, Bluthochdruck, nächtliche Atmungsstörungen und Arterienverkalkung. Darüber hinaus ist bekannt, dass Übergewicht und Adipositas bei Kindern und Jugendlichen zu Spätfolgen im Erwachsenenalter führen kann.

Aufgrund einer geringeren Leistungsfähigkeit werden sportliche und körperliche Aktivitäten zunehmend vermieden.

Es treten gehäuft in der Folge psychische Erkrankungen oder als Begleiterkrankungen, wie Depression, Verhaltensstörungen, Selbstunsicherheit, sozialer Rückzug, negatives Körpergefühl auf.

In der Schule kann es zu Ausgrenzung und Mobbing kommen.

UNTERSUCHUNG

BEI ALLEN KINDERN UND JUGENDLICHEN WERDEN FOLGENDE VORUNTERSUCHUNGEN DURCHGEFÜHRT:

- Körperlich-neurologische Untersuchung
- Psychologisch-pädagogische Untersuchung
- Blutuntersuchungen, auch hinsichtlich möglicher Folgeerkrankungen
- Elternberatung und Information über die spezielle Adipositastherapie

Aufgrund der Ergebnisse der Untersuchungen wird im Einvernehmen mit den Eltern entschieden, ob primär eine Therapie der psychische Folge- oder Begleiterkrankung oder die Adipositastherapie durchgeführt werden sollte.

Die Behandlung einer primären psychischen Erkrankung erfolgt durch eine psychologische Therapie.



ADIPOSITASTHERAPIE

Wir bieten eine Adipositastherapie für Kinder und Jugendliche ab dem achten Lebensjahr an, bei denen neben der Adipositas auch eine psychische Folge- oder Begleiterkrankungen vorliegt:

HAUPTBESTANDTEILE DER ADIPOSITASTHERAPIE:

- Ärztliche Beratung
- Ernährungstherapie
- Verhaltenstherapie
- Bewegungstherapie
- Im Verlauf der Therapie findet eine fortlaufende Elternberatung statt.

